

## **Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 04.02.2016**

### **Betrieb einer Krippengruppe in Räumen der Walter-Somnier-Stiftung**

Das Walter-Somnier-Haus, Friederichstr. 1, verfügt im Erdgeschoss über eine Fläche von 228 qm. Bis zum Frühjahr 2015 hat die Diakonie der Ev. Brüdergemeinde in diesen Räumen über viele Jahre eine Tagespflege betrieben. Es handelt sich um sehr schöne, helle und sehr gut ausgestattete Räume, die nun einer Nachnutzung zugeführt werden sollen. Der Vorstand der Walter-Somnier-Stiftung hat mehrfach betont, dass die Stiftung eine Nutzung der Räume für Zwecke der Kinderbetreuung sehr begrüßen würde. Die Verwaltung hat im Masterplan Kinderbetreuung 2016 dargelegt, dass für die kommenden Jahre von einer steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren auszugehen ist. Aus diesem Grund wurde der Vorschlag entwickelt, dort eine Krippenbetreuung von 10 Kindern im Alter zwischen einem und drei Jahren als Ganztagesangebot einzurichten. Für den Betrieb der Gruppe werden drei Fachkraftstellen benötigt. Die Räumlichkeiten bieten aufgrund der Größe und des Zuschnitts die Möglichkeit, bei Bedarf stundenweise auch noch eine Spielgruppe z.B. von Flüchtlingskindern zu beherbergen. Der Gemeinde beschloss den Betrieb der Krippengruppe ab September 2016 und bevollmächtigte die Verwaltung, mit der Walter-Somnier-Stiftung einen 10-Jahres-Mietvertrag mit einer Kaltmiete von 8,50 Euro/qm abzuschließen. Die erforderlichen Personalstellen werden in den Stellenplan aufgenommen (3 Stellen in Entgeltgruppe S 8a ab 15. August 2016). Damit erhöht sich der entsprechende Budgetansatz um 55.000 Euro. Für die Erstausrüstung werden 35.000 Euro im Vermögenshaushalt 2016 bereitgestellt. Für Mietzahlungen an die Walter-Somnier-Stiftung, Reinigungskosten und Zweckausgaben werden 17.500 Euro im Verwaltungshaushalt 2016 veranschlagt.

### **Teilnahme an einer Bündelausschreibung für die Stromlieferung der Straßenbeleuchtung 2017-2018**

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, an den Neckar-Elektrizitäts-Verband (NEV) den Auftrag zur Ausschreibung der Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung für die Zeit vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 zu vergeben. Der NEV wurde zur Auftragsvergabe bevollmächtigt. Zudem wurde beschlossen, zu 100 Prozent Ökostrom ohne Neuanlagenquote zu beziehen.

### **Beteiligung 15. Bündelausschreibung Strom 2017-2018**

Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, an den Neckar-Elektrizitäts-Verband (NEV) den Auftrag zur Ausschreibung der Stromlieferung für die städtischen Gebäude für die Zeit vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 zu vergeben. Der NEV wurde zur Auftragsvergabe bevollmächtigt. Auch hierfür wurde beschlossen, zu 100 Prozent Ökostrom ohne Neuanlagenquote zu beziehen.